

GemeindeBrief

Gemeinde Leinetal

März 2022



„Selig sind, die da geistlich arm sind;
denn ihrer ist das Himmelreich.“

Matthäus 5,3

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Liebe Geschwister,

wir beschäftigen uns in den Beiträgen für unsere Gemeindebriefe 2022 mit den Seligpreisungen Jesu. Heute sind wir eingeladen, über die erste nachzudenken: „Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.“ (Matthäus 5,3)



Die besondere Zuwendung Gottes zu den Armen zieht sich wie ein roter Faden durch die Bibel: „Wenn ihr aber euer Land einbringt, sollt ihr nicht alles bis an die Ecken des Feldes abschneiden, auch nicht Nachlese halten, sondern sollt es den Armen und Fremdlingen lassen.“ (3.Mose 23,22) Oder: „Darum gebiete ich dir (...), dass du deine Hand aufstest deinem Bruder, der bedrängt und arm ist in deinem Lande.“ (5.Mose 15,11). Gott „steht dem Armen zur Rechten, dass er ihm helfe.“ (Psalm 109,31). Gott erklärt sich mit den Armen und Bedrückten solidarisch: „Ich weiß, dass der Herr des Elenden Sache führen und den Armen Recht schaffen wird.“ (Psalm 140,13). Die Armen bekommen köstliche Verheißungen: „Die Geringen werden auf meiner Aue weiden und die Armen sicher ruhen.“ (Jesaja 14,30). All dies findet in der Bergpredigt höchste Bestätigung: „Selig seid ihr Armen“ (Lukas 6,20a). Jesus ist den Elenden, Schuldbeladenen, Vereinsamten, unheilbar Kranken, Zersorgten und von Angst Getriebenen nahe. Er zieht sich nicht zurück, sondern kommt in die Elendsquartiere. Jesus reckt den Elenden die Hand im Leid entgegen und ist mitten unter ihnen. Dies ist Trost sowie Vorbild und Aufforderung, Herz und Hand für die Armen zu öffnen.

Materielle Armut ist allerdings keine Garantie für das Heil. Jesus fordert von uns keine materielle Armut. Für ihn ist Reichtum an sich nicht verwerflich. Dennoch hat der Reiche soziale Verantwortung gegenüber den Armen. Und Reichtum darf nicht alles sein. Das Leben wäre „arm“, konzentrierte es sich nur auf Reichtum und die Sorge darum.

Die Seligpreisung greift noch tiefer. Selig gepriesen werden hier die „geistlich“ Armen. Gemeint ist damit zunächst dies: Kehre doch ab von Egoismus, Stolz, Hochmut und Überheblichkeit. Verzichte auf alles, was von Gott trennt. Vertraue auch nicht so sehr auf deine Abstammung, Herkunft, gesellschaftliche Stellung, natürlichen Kräfte, dein Wissen, deine Gesundheit, soziale Stellung, erworbene Position, Ausbildung, dein Geld, deine Gaben, deine Ausstrahlung, Intelligenz oder dein gutes Benehmen. Für all dies darfst du dankbar sein. Doch wisse, dass du all dies als Geschenk und Leihgabe aus den Händen Gottes empfangen hast.

Der geistlich Arme nimmt seine eigene Begrenztheit an. Er weiß, dass er nicht alles verstehen und beherrschen muss, sondern ruhig und gelassen bleiben darf. Er vertraut darauf, dass Gott alles versteht und trägt. Der geistlich Arme nimmt seine eigene Hilfsbedürftigkeit an. Er weiß, dass er sich den Himmel nicht durch seine Leistung verdienen kann. Sondern er setzt seine Hoffnung auf Gottes Gnade. Er kommt mit leeren Händen und lässt sie von Gottes Güte füllen.

Nachdem der Mensch, Adam, in Sünde gefallen war, schämte er sich seiner Nacktheit, verhüllte und versteckte sich. Dies ist die Situation des Menschen: Er läuft vor dem Gefühl seiner Armseligkeit davon. Er schämt sich für seine Mängel. Und dies hat zur Folge, dass er sich selbst ablehnt und den Nächsten verfolgt, verurteilt und erniedrigt. Der Mensch beginnt, zu lügen und Masken aufzusetzen.

Als „geistlich Armer“ darfst du hingegen erahnen, dass du nackt und bloß vor Gott stehen darfst. Er weiß alles. Doch durchleuchtet er dich nicht mit kalten Röntgenaugen. Vielmehr sind es Augen der Liebe. Du darfst einfach da sein, so wie dich Gottes Hände geformt haben. Du darfst dich mit all deinen Grenzen annehmen. Du brauchst keine Masken mehr aufzusetzen. Du musst dich nicht größer darstellen, als du eigentlich bist. Du darfst zu dir finden, denn du spürst, dass da im Glauben an Jesus Christus Zuwendung und Gnade ist. Du brauchst dich in all deiner „Armut“ vor Gott nicht mehr zu verstecken. Er liebt dich.

Und so ruft Jesus dich zurück ins Paradies, ins „Himmelreich“. Schon jetzt. Im Alltag, im Gebet, im Gottesdienst. Und bei seiner Wiederkunft wird es offen sichtbar werden: Du darfst nackt sein. „Arm“ und darin „reich“. Ohne Angst und Scham glücklich in Ewigkeit.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Helge Mutschler

Die Seligpreisungen des Matthäusevangeliums stehen im Mittelpunkt des neuen Pop-Oratoriums #HIMMELREICH der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland. *

Pop-Oratorium verschoben*

Die Aufführungen des Pop-Oratoriums #HIMMELREICH werden in das Jahr 2024 verschoben. Dies teilte Bezirksapostel Rüdiger Krause am 15. Februar 2022 per Rundschreiben allen Kirchenmitgliedern mit. Hintergrund für diese Entscheidung sind Planungsunsicherheiten hinsichtlich des Infektionsgeschehens.

Mitteilungen und Termine

	Festgottesdienste
So. 03.04.	Bischof Hiddessen in Leinetal
So. 24.04.	St-Ap Übertragung aus HH-Eppendorf
So. 22.05.	St-Ap Übertragung aus Berlin Brandenburg
So. 30.10.	St-Ap Übertragung aus Kiel
Mi. 16.11.	Apostel Vicariesmann in Leinetal

Kinder	12.03.	Vorbereitungstreffen der Kinderkirche in Sarstedt
	20.03.	Kindergottesdienst / Unterrichte

Jugend	08.03.	Regionaler Jugendabend
	22.03.	Regionaler Jugendabend
	13.03.	Jugendgottesdienst im Kino Gronau

Gemeinde	05.03. 16:00 h	Trauerandacht in der Kirche zum guten Hirten in Hildesheim, Altfriedweg 2 online über You Tube: NAK Hildesheim
-----------------	-------------------	---

Ihr lieben Geschwister, ihr Lieben alle,

wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass in der Ukraine der Krieg ausgebrochen ist. Leider hat sich bewahrheitet, was viele von uns schon seit Wochen befürchtet haben: In Europa ist ein Krieg ausgebrochen. Neben den vielen Menschen, über die nun Leid und Angst gekommen sind, denke ich auch an unsere Geschwister in der Ukraine. In diesen Tagen hilft nur noch eines: Lasst uns dafür beten, dass die Herzen und Gedanken der Verantwortlichen in eine friedliche Richtung gelenkt werden! Ich denke an das Wort aus Psalm 5,3:

„Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott; denn ich will zu dir beten.“

Dieses Bibelwort aus dem 5. Psalm ist dem König David zuzuschreiben. Der 5. Psalm steht unter der Überschrift „Gebet um Leitung und Bewahrung“.

Da wir in diesen Tagen nur beten können, bin ich doch sicher, dass unser himmlischer Vater unsere Gebete auch erhören wird. Wir alle verbinden uns mit den Menschen, die von den Kriegsgeschehnissen betroffen sind, und beten, damit der Krieg rasch ein Ende findet.

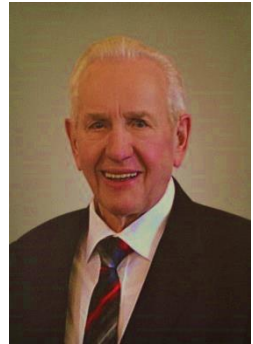
Gerne verbinde ich mich mit euch und grüße euch herzlich

euer Rüdiger Krause

Ihr lieben ALLE,

mir ist es ein herzliches Bedürfnis euch ein großes DANKE auszusprechen, auch im Namen meiner ganzen Familie.

In dieser schweren Zeit, durch den plötzlichen und unerwarteten Heimgang von meinem lieben Dieter, durften wir die herzliche Wärme, die Kraft der vielen stillen Gebete und die innige Verbundenheit deutlich spüren und tun dieses immer noch.



Es ist sehr wohltuend, eine so starke Gemeinde hinter sich zu wissen. DANKE auch für die persönliche Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise, sie hat uns tief bewegt.

In tiefer Dankbarkeit
Eure Renate mit Familie

Hallo liebe Gemeinde

Wir möchten uns kurz vorstellen.

Wir sind Christina, Sabine, Salome und wollen für die kleinen Kinder die Vorsonntagsschule wieder zum Leben erwecken, die wir jetzt als Kirche für Kinder anbieten.

Sabine und ich haben schon Erfahrung in der Sonntagsschule gesammelt als unsere Kinder klein waren und Salome sorgt mit ihrer Jugend für eine gute Mischung.

Engeladen sind alle Kinder bis zur Sonntagsschule. Wer sich nicht traut alleine zu kommen, darf gerne den Papa oder die Mama mitbringen.

Wir freuen uns auf euch.
Christina, Sabine und Salome

Ihr Lieben,

demnächst findet wieder eine Jugendfreizeit für die niedersächsischen Bezirke statt. Dazu übersende ich euch zur Weiterleitung an die Gemeinden ein Plakat zum Aushang und für den Gemeindebrief.

Die Jugendfreizeit findet statt vom 10.15.04.2022 in der Jugendherberge Wernigerode.

Anmeldung bitte bis 20.03.2022 über das Portal: jugendfreizeit-niedersachsen.de

Weitere Informationen und Ansprechpartner sind auf der genannten Seite enthalten.

Herzlichen Dank für eure Mühe und liebe Grüße
Euer Peter

Peter Harder,

Bezirks-Öffentlichkeitsbeauftragter im Apostelbereich Apostel Vicariesmann



Gottesdienste im März der Gemeinde Leinetal

Mi	02	19:30 h Gottesdienst TW: Lukas 9, 51 Thema: Der Leidensweg Christi
So	06	10:00 h Entschlafenen-Gottesdienst TW: Psalm 139, 8-10 Thema: Gott wirkt grenzenlos zum Heil
Mi	09	19:30 h Gottesdienst TW: Apostelgeschichte 20, 12 Thema: Trost
So	13	10:00 h Gottesdienst TW: 1. Johannes 3, 8b Thema: Kampf gegen das Böse Taufe Estelle Stauch
Mi	16	19:30 h Gottesdienst TW: Epheser 3, 16 Thema: Stark in Christus
So	20	10:00 h Gottesdienst TW: Jeremia 3, 23 Thema: Vertrauen in den wahren Gott
Mi	23	19:30 h Gottesdienst TW: Psalm 73, 2, 17 Thema: Wir bedenken das Ende
So	27	10:00 h Gottesdienst TW: Markus 10, 75 Thema: Zum Dienen berufen
Mi	30	19:30 h Gottesdienst TW: Jesaja 66, 13, 14a Thema: Der Trost Gottes

*Änderungen des Textwortes sind möglich!!

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland

Gemeinde Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau –Verantwortlich i.S.d. Niedersächsischen Pressegesetzes:

Dieter Pönsgen, Schlesische Str. 3F, 31008 Elze – d.pönsgen@t-online.de

Redaktion: Margrit Paar, Richard-Wagner-Str. 10, 31171 Nordstemmen margrit.paar@t-online.de

Erscheinungsweise monatlich, jeweils zum Monatswechsel; Auflage 60 Exemplare

©Copyright – Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers